



ALPINEAI

SwissGPT

*Häufig gestellte Fragen zur Verarbeitung
von Patientendaten*

Versionsverlauf

Datum	Änderung	Mitarbeiter
3. Oktober 2024	Initialversion	Ilya Vasilenko Datenschutzbeauftragter und rechtlicher Berater
4. Oktober 2024	Review	Pascal Kaufmann, CEO Dr. Daniela Suter, COO/CFO
27. Januar 2025	Review	Ilya Vasilenko

Inhaltsverzeichnis

1. Darf ich als Arzt SwissGPT für die Bearbeitung von Gesundheitsdaten meiner Patienten einsetzen?.....	3
2. Verletze ich das Berufsgeheimnis, wenn ich SwissGPT nutze?	3
3. Muss ich meine Patienten über die Nutzung von SwissGPT informieren?.....	3
4. Welche Massnahmen müssen ergriffen werden, um die Datenschutzerfordernungen und das Berufsgeheimnis zu erfüllen?.....	4
5. Verstösst die Nutzung von SwissGPT gegen das schweizerische Datenschutzgesetz?	4
6. Wie lange sollen Daten in SwissGPT gespeichert werden?	4
7. Was passiert, wenn ein Patient seine Einwilligung zur Nutzung von SwissGPT widerruft?.....	5
8. Darf SwissGPT Patientendaten an Dritte weitergeben oder ins Ausland transferieren?	5
9. Welche Risiken bestehen bei der Nutzung von SwissGPT?	5
10. Welche Massnahmen muss ich ergreifen, wenn eine Datenschutzverletzung auftritt?.....	6
Kontakt.....	6

1. Darf ich als Arzt SwissGPT für die Bearbeitung von Gesundheitsdaten meiner Patienten einsetzen?

Ja, grundsätzlich dürfen Sie SwissGPT für die Bearbeitung von Patientendaten einsetzen, solange sicherstellt ist, dass die Verarbeitung im Einklang mit dem Schweizer Datenschutzgesetz (DSG) und dem Berufsgeheimnis (Art. 321 StGB) erfolgt. Dafür müssen die unten im Punkt 4 aufgelisteten Massnahmen umgesetzt werden.

2. Verletze ich das Berufsgeheimnis, wenn ich SwissGPT nutze?

Die Nutzung von SwissGPT verletzt das Berufsgeheimnis **nicht, sofern** Sie die Einwilligung Ihrer Patienten einholen. Das Berufsgeheimnis nach Art. 321 StGB verlangt, dass personenbezogene Daten nur an Dritte weitergegeben oder verarbeitet werden dürfen, wenn die Patienten zugestimmt haben. Das Gesetz schreibt nicht vor, dass die Einwilligung schriftlich eingeholt werden muss. Zwecks Nachvollziehbarkeit empfiehlt sich aber die Einwilligung auf jeden Fall schriftlich mittels dem von AlpineAI zur Verfügung gestellten Formular einzuholen.

Zusätzlich müssen SwissGPT und AlpineAI datenschutzkonform handeln und strenge Vertraulichkeitsanforderungen erfüllen. Diese Massnahmen sind implementiert und im Vertrag für die Nutzung von SwissGPT Plattform verankert.

3. Muss ich meine Patienten über die Nutzung von SwissGPT informieren?

Ja, Sie sind **verpflichtet**, Patienten klar und verständlich darüber zu informieren, dass ihre Daten durch SwissGPT verarbeitet werden. Dies fällt unter die Informationspflichten des DSG. Sie müssen erläutern, welche Daten verarbeitet werden, zu welchem Zweck, und welche Sicherheitsmassnahmen getroffen werden, um die Daten zu schützen. Die Erfüllung dieser Pflicht ist mit Hilfe der Informationen über die Datenverarbeitung im Einwilligungsfomular sichergestellt.

4. Welche Massnahmen müssen ergriffen werden, um die Datenschutzerfordernungen und das Berufsgeheimnis zu erfüllen?

Es muss sicherstellt werden, dass die Datenverarbeitung durch SwissGPT die folgenden Anforderungen erfüllt:

- **Einwilligung:** Holen Sie eine informierte Einwilligung Ihrer Patienten mit Hilfe des von AlpineAI bereitgestellten Einwilligungsformular ein.
- **Datensicherheit:** SwissGPT muss alle Sicherheitsvorkehrungen bieten, einschliesslich der Speicherung der Daten auf Servern in der Schweiz und der Nutzung von Verschlüsselungstechnologien. AlpineAI implementiert alle notwendigen Massnahmen. Dies ist im Vertrag zur Nutzung von SwissGPT entsprechend vereinbart.
- **Zweckbindung:** Die Daten dürfen nur für die medizinische Versorgung und nicht für andere Zwecke verwendet werden. AlpineAI verarbeitet Daten nur zwecks Bereitstellung des Services. Dies ist im Vertrag zur Nutzung von SwissGPT entsprechend vereinbart.
- **Datenminimierung:** Es sollten nur die Daten verarbeitet werden, die für den jeweiligen Zweck erforderlich sind. Laden Sie nur Daten, die für die Behandlung des Patienten erforderlich sind, in SwissGPT hoch.

5. Verstösst die Nutzung von SwissGPT gegen das schweizerische Datenschutzgesetz?

Nein, sofern alle oben genannten Anforderungen erfüllt sind. Dazu gehören insbesondere die Speicherung der Daten innerhalb der Schweiz, der Schutz vor unbefugtem Zugriff, die Verwendung der Daten nur zu medizinischen Zwecken, und vertragliche Vereinbarungen über den Datenschutz.

6. Wie lange sollen Daten in SwissGPT gespeichert werden?

Stellen Sie sicher, dass die Daten nur so lange gespeichert werden, wie es für den Zweck der Behandlung erforderlich ist, und dass sie nach Beendigung des Behandlungsverhältnisses ordnungsgemäss gelöscht werden. Beachten Sie dabei die gesetzlich vorgeschriebene Aufbewahrungsfrist für Patientendaten, die in der Schweiz im Allgemeinen 10 Jahre respektive 20 Jahre für Patientenakten beträgt. Die Löschung können Sie entweder selbst vornehmen, indem Sie die entsprechenden Chats löschen, oder AlpineAI damit beauftragen. Wenn Sie die Chats selbst löschen, bleiben diese für 30 Tage im System, um eventuelle Fehl- oder Irrtümer bei der Löschung zu beheben.

Bitte beachten Sie, dass Daten in Backups erst nach 6 Monaten gelöscht werden. Dies ist gesetzeskonform, da (1) Backups grundsätzlich nicht verändert werden dürfen, ohne deren Integrität zu gefährden, und (2) gelöschte Daten nach einer Wiederherstellung aus dem Backup sofort entfernt werden. Dies entspricht den Best Practices der Branche.

Audiofiles und Transkriptionen werden nur temporär gespeichert und zeitnah nach Erstellung der Zusammenfassung und Kontrolle gelöscht. Spätestens 30 Tagen nach der Aufnahme erfolgt die automatische Löschung der Aufnahmen.

7. Was passiert, wenn ein Patient seine Einwilligung zur Nutzung von SwissGPT widerruft?

Wenn ein Patient seine Einwilligung widerruft, müssen Sie die Nutzung von SwissGPT für die Verarbeitung seiner Daten sofort einstellen. Sie müssen sicherstellen, dass keine weiteren Daten über diesen Patienten durch SwissGPT verarbeitet werden. Bereits verarbeitete Daten können jedoch weiter gespeichert werden, wenn dies durch gesetzliche Aufbewahrungspflichten notwendig ist.

8. Darf SwissGPT Patientendaten an Dritte weitergeben oder ins Ausland transferieren?

Nein, SwissGPT darf die Daten nicht an Dritte weitergeben oder ins Ausland transferieren. Gemäss den Bestimmungen des DSG und des Berufsgeheimnisses müssen alle Daten in der Schweiz verarbeitet und gespeichert werden. Ein Transfer ins Ausland wäre nur mit der ausdrücklichen Einwilligung des Patienten möglich.

9. Welche Risiken bestehen bei der Nutzung von SwissGPT?

Die Hauptrisiken bestehen in der **möglichen Verletzung des Berufsgeheimnisses**, wenn Daten unsachgemäss verarbeitet oder unberechtigt weitergegeben werden. Auch besteht ein Risiko, dass Sicherheitslücken in der Technologie auftreten könnten, die zu Datenschutzverletzungen führen. Diese Risiken lassen sich jedoch durch entsprechende vertragliche Regelungen mit AlpineAI und den Einsatz moderner Sicherheitstechnologien minimieren.

10. Welche Massnahmen müssen Sie ergreifen, wenn eine Datenschutzverletzung auftritt?

Falls eine Datenschutzverletzung auftritt, müssen Sie sofort die folgenden Massnahmen ergreifen:

- **Betroffene informieren:** Informieren Sie betroffene Patienten über die Datenschutzverletzung.
- **Meldung an Behörden:** Gemäss Artikel 24 DSG müssen Datenschutzverletzungen, die voraussichtlich zu einem hohen Risiko für die Persönlichkeit oder die Grundrechte der betroffenen Person führen, so schnell wie möglich an die EDÖB gemeldet werden.
- **Massnahmen zur Behebung:** Datenschutzverletzungen könnten trotz allen Vorkehrungen zum Beispiel wegen Sicherheitslücken in Standardsoftware, oder gestohlenen Zugangsdaten, oder Malware auf Endnutzersystemen auftreten. Je nach Fall müssen Sie, oder AlpineAI, oder beide Seiten Sofortmassnahmen ergreifen. In einem solchen Fall wird AlpineAI Sie mit Sofortmassnahmen unterstützen, sofern die betroffenen Systeme in ihrem Verantwortungsbereich liegen. Als Vorkehrungsmassnahmen empfehlen wir, ausschliesslich sichere Passwörter zu nutzen und Zugangsdaten sicher aufzubewahren.

Kontakt

Falls Sie weitere Fragen haben, kontaktieren Sie uns bitte unter compliance@alpineai.ch.